

NORDKIRCHEN- Mitteilungen

Juni 2016



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-975
kerstin.kastrup@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de

Nur für den Dienstgebrauch



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt

Seite

I. MITTEILUNGEN

Von der Landeskirche festgelegte Kollekten im Monat Juli 2016..... 151

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Akademie Sankelmark.....	153
Dreiklang Chorfest.....	153
CJK.....	154
CVJM.....	156
Evangelische Familienbildung Eppendorf.....	157
Frauenwerk Nordkirche	157
Hermann-Ehlers-Akademie	160
IBAF – Qualifizierungszentrum	161
KDA Nordkirche.....	164
Medienbüro Hamburg.....	169
PPI Pastoralpsychologisches Institut im Norden e.V.	175
PTI Nordkirche.....	175
Referat Friedensbildung	177
VEK Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen.....	178
VELKD.....	183

III. VERSCHIEDENES**IV. ANLAGEN**

I. Mitteilungen

Von der Landeskirche festgelegte Kollekten im Monat Juli

Kollekte der EKD am 3. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

Diakonisches Werk der EKD

Kollektenzweck: Nachbarschaft stärken

Text:

Gehören wir wirklich dazu? Diese Frage stellen sich Menschen, die sich „fremd“ oder „anders“ fühlen. Unsere diakonischen Werke schaffen Chancen für eine gute Nachbarschaft, sie stehen für ein Miteinander, das niemanden ausgrenzt oder benachteiligt.

Erläuterungen:

Die Fremdheit überwinden und Menschen willkommen zu heißen – das ist von alters her eine Kernaufgabe der Kirche. Heute mag das „eine Kultur des Willkommens“ genannt werden. Es geht immer wieder darum, anderen offen zu begegnen, seien es Kinder oder alte Menschen, Neuzugezogene oder Flüchtlinge, Zuwanderer oder Menschen mit Handicap. Die eingefahrenen Gleise verlassen, sich öffnen, auch die kirchlichen Einrichtungen verändern – das ist das wahre Ziel der Diakonie, für die wir heute Ihre Gabe erbitten.

Fürbittengebet:

Guter Gott, manchmal sind uns Menschen fremd: Menschen aus anderen Ländern und Kulturen, Menschen aus einer anderen Generation, Menschen mit anderen Erfahrungen und Sichtweisen.

Hilf uns offen und ohne Vorurteile auf Menschen aus anderen Ländern zuzugehen, sie einzuladen und bei uns willkommen zu heißen. Öffne unsere Herzen und Hände, wenn sie Hilfe und Unterstützung brauchen.

Kollekte für die Landeskirche am 31. Juli 2016 (10. Sonntag nach Trinitatis)

Christlich-Jüdischer Dialog in der Nordkirche

Die Kollekte dient der Förderung des christlich-jüdischen Dialogs in unserer Landeskirche.

Am traditionellen „Israelsonntag“ unserer Kirche geht es um das Nachdenken über die Verbundenheit von Christen und Juden. Mit Hilfe Ihrer Spenden leisten wir psychosoziale Nothilfe für Überlebende des Holocaust. Wir geben Zuwendungen an jüdische Gemeinden, z. B. für ihre Sozialarbeit oder zur Anschaffung einer Tora-Rolle und unterstützen Theologiestudenten aus Osteuropa für ein Studienjahr in Jerusalem.

Die Kollekte fördert Projekte für Versöhnung und Verständigung zwischen Juden und Christen sowie zwischen Israelis und Palästinensern, wie z. B. die israelischen und palästinensischen trauernden Eltern für Frieden, die im Parents Circle zusammen

arbeiten. Die Kollekte soll darüber hinaus Begegnungen mit jüdischen Gesprächspartnern sowie Fortbildungen und Arbeitshilfen zum Kennenlernen des Judentums und zum christlich-jüdischen Dialog in unserer Landeskirche ermöglichen.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Von dort werden die Erträge gesammelt an die Kollektenempfänger weiter geleitet.

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de.

Az: NK 8160 T Jü

Jürß

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung der Akademie Sankelmark

17. – 19. Juni 2016

Himmel oder Hölle? Klöster und Stifte im Norden

Zahlreiche Klöster und Stifte entstanden seit der Christianisierung im Norden. Die Reformation hat die reiche und lebendige Klosterkultur in Schleswig-Holstein beendet. Doch viele Spuren sind erhalten geblieben, wie das Damenstift Schleswig oder die Zeugnisse ehemaliger bedeutender Klöster in Bordesholm und Bad Segeberg. Die Tagung informiert über die Geschichte, Architektur und Kunst der Klöster. Die Exkursion führt zu Spuren der Klosterkultur im Norden. Die Tagung beleuchtet die Bedeutung der Klöster als Zentren der Kultur, Bildung und Wissenschaft und ihre Verdienste für Medizin, Pflanzenkunde, Landwirtschaft und Braukunst. Besondere Aufgaben leisteten die Klöster auch für das Armen- und Sozialwesen. Referenten der Tagung sind Yanine Esquivel Olmos, Pastor Klaus Eulenberger, Dr. Katja Hillebrand und Katharina Priewe. Wir laden Sie ein, dieser Kultur und seinen Spuren zu begegnen. Das Programm der Tagung ist zu finden unter: <http://www.eash.de/uploads/media/ProgrammHimmelundHoelle.pdf>

Leitung: Hans Baron

Kosten pro Person: 236,- Euro im Einzelzimmer; 224,- im Doppelzimmer; 181,- Euro ohne Übernachtung und Frühstück.

Weitere Information und Anmeldung unter

Akademie Sankelmark

Akademieweg 6

24988 Oeversee

04630-55111

clasen@eash.de

Dreiklang – Chorfest 2016, Lübeck

Vom 15. bis 17. Juli 2016 feiert die Nordkirche ihr 2. Chorfest "Dreiklang" in Lübeck

Rund 3.000 Sängerinnen und Sänger aus den Chören der Nordkirche singen und musizieren für Sie und mit Ihnen in der Hansestadt Lübeck - ein generationenübergreifendes Musikfest. Mit dabei: 300 Jugendliche, die das erste Jugendchortreffen der Nordkirche feiern, und Gastchöre aus dem gesamten Ostseeraum.

Teilnehmen können nicht nur ganze Chöre, sondern auch Kleingruppen und einzelne Sängerinnen und Sänger. Sie können als Chor auftreten oder einfach in eine große singende Gemeinschaft eintauchen und sich motivieren und inspirieren lassen.

Sie finden uns vom 15.-17. Juli 2016 rund um den Lübecker Dom und auf dem Markt. Oder besuchen Sie unsere Chornächte in den Innenstadtkirchen und etwa 30 musikalisch gestaltete Gottesdienste in und um Lübeck. Wir freuen uns auf Sie!

Information und Anmeldung:

Chorfestbüro, Ulrike Keschull, Stresemannstr. 7, 23564 Lübeck Tel.: 0176 47 3456 27, ulrike.kebschull@lka.nordkirche.de oder unter www.chorfest-dreiklang.de. Dort finden Sie auch Material zur Veröffentlichung in den Gemeindebriefen zum Download. Wir bitten darum, in Gemeindebriefen und Abkündigungen für das Chorfest zu werben. LKMD Frank Dittmer und Hans-Jürgen Wulf

Veranstaltungen im CHRISTIAN JENSEN KOLLEG Breklum

YOGA & Malerei als Quelle der Ruhe und Entspannung

3-Tage-Workshop

Fr., 10.06.2016, 14 Uhr bis Mo., 13.06.2016, 21 Uhr

Yoga ist Bewegung, Ruhe und Innehalten. Das Ziel des Yoga ist Gesundheit und ein harmonisches Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele. Hatha-Yoga ist ein Weg zu Selbsterfahrung und innerer Ruhe über Körper-, Atem- und Entspannungsübungen. Die Aquarellmalerei unterstützt diese Wirkung durch eine lockere Pinselführung mit Farbe und Wasser auf speziellem Papier. Die Beschäftigung mit Farbverläufen, Lasurschichten und Trockenrändern ergänzt die Körperarbeit auf einer anderen Ebene.

Leitung:

Daniela Lafrentz, Entspannungstherapeutin; Max Höppner, Aquarellmaler und Dipl.-Designer

Anmeldung: 04671 9112-0 oder info@christianjensenkolleg.de

Teilnahmekosten:

pro Person inkl. Doppelzimmer für 3 Übernachtungen mit Verpflegung 399,- €

*

Jahresfest der Ökumene

Mit den Augen anderer lernen – Reformation und Eine Welt

Sa., 25.06. bis So., 26.06.2016

Bildung für Alle war eine zentrale Leistung der Reformation. Anknüpfend an das aktuelle Themenjahr der Reformationsdekade „Reformation und eine Welt“ wird das Jahresfest der Ökumene die weltweite Beziehung von Bildung in den Blick nehmen. Das Jahresfest ist ein Ort der Begegnung, untereinander und mit verschiedenen Gästen und Referenten aus aller Welt sowie den Delegierten von „Mission to the North“.

Vorträge, Arbeitsgruppen, Musik, Kabarett und gemeinsames Essen versprechen ein abwechslungsreiches Programm. Mit einem Straßenfest in der Kirchenstraße gemeinsam mit den dort wohnenden Flüchtlingen wird das Jahresfest am Sonntag ausklingen.

Leitung: Jahresfestausschuss

Anmeldung: Tel: 04671 9112-14 oder buerobreklum@nordkirche-weltweit.de

Teilnahmekosten:

Programm mit Übernachtung: DZ 50,- €, EZ 60,- €; Jugendliche 25,- €
Tagesteilnahme mit Verpflegung: 15,- €

*

Familienfreizeit Kinder-Küste-Klima**Auf der Suche nach dem gelobten Land**

Mo., 25.07. bis So., 31.07.2016

Sommer, Sonne, Ferien, Gemeinschaft – Zeit, um aufzutanken, aber auch um sich Gedanken zu machen über die Welt, in der wir leben, über die eigene Situation, über die Verletzbarkeit der Natur, über den Reichtum in der Begegnung verschiedener Kulturen. Bei Wattwandern und Ausflügen erleben wir Gottes gute Schöpfung. Uns begleitet die Geschichte von Abrahams Aufbruch in das gelobte Land – und wir dürfen gespannt sein, wohin wir uns alles aufmachen werden.

Leitung: Andreas Schulz-Schönfeld, Maiyupe Par, Bernd Sievers

Teilnahmekosten:

Erwachsene 200,- € (erm. 60,- €), Kinder 80,- € Ermäßigungen sind individuell möglich, auch durch Inanspruchnahme von Bildungsgutscheinen.

*

Hallig-Pilgern - Wege zwischen Himmel und Erde

So., 14.08. bis Mi., 18.08.2016

Pilgerwege führen zum Herzen. Sie öffnen neue Horizonte. Pilgerwege brauchen Weite. Und halten Stille aus. „Denn DU bist meine Warft.“ Das Hallig-Pilgern sucht Wege im Weltnaturerbe Wattenmeer. Tagestouren führen ins Wattenmeer, in die Salzwiesen, auf die Halligen. Geistliche Impulse, Gespräche und Zeit für Stille prägen den Weg, und die atemberaubende Welt der Nordsee, bei Ebbe und bei Flut. Die Gezeiten lehren, was das Herz braucht.

Leitung: Hilde Zeriadtke, Prädikantin und Ärztin; Friedemann Maggaard, Pastor

Anmeldungen:

bis zum 04.08.2016 unter Tel.: 04671 9112-14 oder buerobreklum@nordkirche-weltweit.de

Teilnahmekosten: 340,- €

*

Willst du zur Linken, so gehe ich zur Rechten!**Großeltern-Enkel-Freizeit 2016**

Mo., 22.08. bis Do., 25.08.2016

Sehr reich sind sie geworden – Abraham genauso wie sein Neffe Lot. Ihre Herden sind schnell gewachsen in dem fruchtbaren Land Kanaan. Aber nun kommt es immer häufiger zum Streit zwischen den Hirten der beiden, die Fläche reicht nicht mehr. Was tun um den Frieden zu wahren? Schließlich ziehen beide voneinander weg, in fremdes Land... und dann? Großeltern und Enkel machen sich gemeinsam auf den Weg mit den beiden: im Spielen und Singen, Basteln und Bauen, in nachdenklichen Gesprächen und fröhlichen gemeinsamen Aktionen begleiten sie Abraham und Lot und fragen, wie es ihnen ergeht? An der Freizeit nimmt auch Familie Najafi teil, die davon erzählen wird, wie es war, ihre alte Heimat Afghanistan zu verlassen und eine neue zu finden. Mit gemeinsamem Spiel, Musik und kreativer Gestaltung, aber auch mit Zeit zu intensiven Gesprächen, zum Nachdenken und zum Ausruhen, vergehen die Tage der Großeltern-Enkel-Freizeit meist nur allzu schnell...

Leitung:

Ingrid Sievers, Musikpädagogin; Bernd Sievers, Geschichtenerzähler; Friedemann Magaard

Teilnahmekosten: Erwachsene 185,- €, Kinder 130,- €

Kirchenstr. 4-13, 25821 Breklum

Weitere Informationen:

Tel.: 04671 9112-0

info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltung des CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V.:

01.06.2016

Hauptamtlichenkonferenz des CVJM Norddeutschland in Bremen

03.06. bis 05.06.2016

Jugendseminar zum Thema Organspende/Organtransplantation in Ratzeburg mit Wolfgang Veit vom Bundesverband der Organtransplantierten und dem Arzt Ulrich Böhmer, Neustadt,

Leitung: Friedemann Kretzer, CVJM Landessekretär

11.06.2016

CVJM TEN SING - Arbeitskreis Norddeutschland

02.07.2016

2. CVJM Badewannenregatta in Ratzeburg

24.07.-31.07.2016

Kanutour für junge Leute auf der Elde in Mecklenburg

Info und Ausschreibung:

CVJM Brückenschlag Nord-Ost e.V., Erlengrund 14, 24582 Bordesholm, info@cvjm-nordost.de, 04322 6770

Website: www.cvjm-nordost.de

E-Mail-Adresse: info@cvjm-nordost.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Eppendorf**Erzählcafé für Frauen**

Viele spannende Themen warten bei Kaffee und Keksen auf Sie! Diesmal ist neben biografischen Lebensfragen, einer Schreibwerkstatt und kirchengeschichtlichen Themen auch ganz viel Kreatives, Gesundheitsförderndes und Märchenhaftes dabei. Es erwarten Sie Referentinnen und Referenten, die für ihre Angebote brennen und es verstehen, sie mit Freude und immer im Dialog zu vermitteln.

Das Erzählcafé findet u. a. in Kooperation mit der Region Alsterbund / Leben im Alter statt.

Das Erzählcafé ist offen. Sie können mit und ohne Anmeldung kommen.

Verantwortlich für die Koordination und Einführung: Annette Dollerschell

Organisatorisches: Astrid Pallaks.

"Wer mir eine blaue Rose bringt, den werde ich heiraten" - Märchen von Blumen und Blüten

Leitung: Hanna Margarete Schilling

EEppA405 1 x Mi 15 bis 17 Uhr / 22.06.2016 / 6,- €

*

Heilsame Tänze im Jahreskreis

zur Stärkung der Balance und Lebensfreude

Die bewährten Kreistänze nach schöner Musik aus dem Folklore-, Klassik- und Lieder- Repertoire laden zum Mittanzen ein und sind leicht zu erlernen. Impulse aus den Jahreszeiten und Festen im Kirchenjahr vertiefen den meditativen Charakter. In der gemeinsamen Bewegung im Kreis (gefasst oder offen) können wir äußeres und inneres Gleichgewicht, heilsame Kräfte und Lebensfreude erfahren.

Bitte mitbringen: Leichte Schuhe.

Sommertänze im Juni

Leitung: Renate Maria Hoth

EEppK192 1 x Di 19 bis 21 Uhr / 21.06.2016 / 9,- €

Weitere Auskünfte erhalten Sie: Geschäftszimmer 040 46079319.

Die Angebote finden am Loogeplatz 14/16 statt. Ansonsten geben wir den Veranstaltungsort an.

Az: 4890-1 KH Bt Bothmann

Veranstaltungen Frauenwerk der Nordkirche Juni – Juli 2016**Familienbilder im Koran und in der Bibel**

Interreligiöser Workshop zur Vertiefung des Weltgebetstags aus Kuba

„Kinder sind unsere Zukunft“ und „Wenn du alt bist, kümmerst du dich um die richtig Alten“. Diese geflügelten Worte aus Kuba zeigen, wie wichtig das Miteinander und der Zusammenhalt der Generationen dort sind. Frauen aus Kuba erzählen auch von damit verbundenen Schwierigkeiten, wie zu engem Wohnraum und

Mehrfachbelastungen durch Familie und Arbeit. Dort wie hier sind Familien vom Wandel betroffen und stehen vor neuen Herausforderungen in der Gestaltung des Miteinanders. Wie auch schon im letzten Jahr möchten wir gern das Thema des diesjährigen Weltgebetstages interreligiös vertiefen. Wir laden zum Dialog mit Musliminnen über unsere jeweiligen Familienbilder ein. Wir fragen nach unseren eigenen Erfahrungen und schauen auf die gesellschaftlichen Veränderungsprozesse. Wir hören, welche Familienbilder Koran und Bibel zeigen. Im Gespräch hören und diskutieren wir, welche Bedeutung sie für uns heute haben.

Termin: DO, 2. Juni, 18 bis 21 Uhr

Referentin: *Noha Abdel-Hady*, Islamwissenschaftlerin, Hamburg

Leitung: *Irene Pabst, Julia Lersch*, beide Frauenwerk der Nordkirche, *Birgitt Wulff-Pfeiffer*, Ev. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein, *Uta Gerstner*, Arbeitsstelle Frauen, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, HH-Altona

Kosten: Bitte bringen Sie einen Beitrag zum Buffet mit

*

Sing-Workshop mit Bea Nyga

Weltgebetstagslieder und Lieder aus aller Welt

Jedes Jahr aufs Neue begeistern uns die Weltgebetstagslieder, aber leider sind sie im Jahr darauf wieder in Vergessenheit geraten. Das muss nicht sein! Bea Nyga, die Sängerin der CD zum Weltgebetstag (WGT), lädt uns ein zum stimmungsvollen Liedersingen der letzten Jahre. Natürlich bleibt auch Zeit für viele weitere Lieder, denn: Singen macht Spaß, singen weckt Emotionen, singen setzt in Bewegung, singen gibt Kraft für neue Ideen. Singen verbindet Menschen und baut Brücken zwischen Alten und Jungen, zwischen Menschen mit und ohne Behinderung, zwischen Menschen verschiedener Kulturen und Konfessionen und...

Wir singen

- Lieder, die von Gott und der Welt erzählen,
- Lieder mit bekannten Melodien und neuen Texten,
- Lieder, die unsere Herzen berühren,
- Lieder aus vielen verschiedenen Ländern,
- Lieder zum Lachen und Weinen.

Wir wechseln beim Singen zwischen Soli und Tutti. Wir singen mehrstimmig und haben dadurch ein besonderes Klangerlebnis. Und immer lautet die Devise: Geht nicht? Gibt's nicht!

Für alle, die noch mehr von Bea Nyga hören wollen: Am gleichen Tag wird es ein Mitmachkonzert in Flensburg geben.

Termin: SA, 11. Juni, 10 bis 15 Uhr

Referentin: *Bea Nyga*, Sängerin, Köln

Leitung: *Julia Lersch*, Frauenwerk der Nordkirche, *Ute Morgenroth*, Ev. Frauenwerk Schleswig-Flensburg

Ort: Flensburg

Kosten: 25,- €, Verpflegung inkl.

*

Ich ermutige euch, liebe Geschwister ... Paulus neu zu lesen!**Vertiefungswochenende zum Fernstudium Theologie feministisch**

Dieses Vertiefungsseminar richtet sich an alle Frauen, die das Fernstudium Theologie feministisch absolviert haben und ein „Mehr“, neue Impulse, aber auch ein „Wieder einmal - genau - hinsehen“ wünschen. Im Zentrum steht der Studienbrief „Bibel“. Mit den Texten vertiefen wir die feministische / geschlechterbewusst-theologische Perspektive auf Paulus und fragen: Worum geht es bei Paulus eigentlich? Wie ist das mit seiner Körpertheologie, seinem Selbstbewusstsein als Jude und unseren Bildern von Paulus?

Die Referentin Prof. Dr. Claudia Janssen, eine *der* PauluskennerInnen mit sozialgeschichtlichem Blick, wird uns mit den neuesten exegetischen Erkenntnissen zu Paulus vertraut machen. Neben Vortrag, Lektüre und Diskussionen gehören auch wieder kreative Elemente zum Wochenende.

Und natürlich soll auch Zeit für Begegnungen und Austausch sein, welche Erfahrungen Frau als Absolventin des Fernstudiums in der Kirche gemacht hat. Kurz: Eine gemeinsame Zeit, in der die Verbindung von spannenden theologischen Einsichten und spirituellen Erfahrungen erfahrbar wird.

Termin: SA, 11. Juni bis SO, 12. Juni

Leitung: *Susanne Sengstock*, Frauenwerk der Nordkirche

Referentin: *Prof. Dr. Claudia Janssen*, Theologin, Marburg

Ort: Akademie am See, Koppelsberg/Plön

Kosten: 150,- €, EZ, VP

*

„Da bin ich sprachlos ...“**Gelassen passende Worte finden – auf Augenhöhe reagieren**

„Sie wissen doch gar nicht, wovon Sie reden.“ Vermutlich kennen Sie Situationen in denen Sie solche oder ähnliche Floskeln und Killerphrasen bremsen, vielleicht sogar verletzen und Sie keine Antwort finden.

Auf Anfragen und Forderungen sagen Frauen besonders häufig und höflich „ja“, obwohl es ihnen nicht passt und ein „Nein“ das ist, was ihrem Bedürfnis entspricht. Ihnen kommen nicht die passenden Worte, sie sind verunsichert, wunde Punkte wurden getroffen, sie wollen niemanden verletzen. In diesem Seminar erlernen und trainieren Sie Methoden, um beim nächsten Mal besser vorbereitet zu sein.

Inhalte sind:

- Eine unterstützende innere und äußere Haltung finden
- Möglichkeiten erlernen, um sich vor verbalen Angriffen zu schützen
- Umgang mit den eigenen „wunden Punkten“
- „Nein“ meinen und „nein“ sagen
- Abwehren von Killerphrasen.

So können Sie auf verbale Angriffe besser reagieren und bei Bitten und Aufforderungen an Sie Grenzen setzen.

Termin: MI, 6. Juli, 10 bis 16 Uhr

Referentin: *Heike Kelm*, Kabarettistin, Trainerin, Coach, Osterrönfeld

Leitung: *Dagmar Krok*, Frauenwerk der Nordkirche

Ort: Ev. Zentrum, Gartenstraße 20, Kiel

Kosten: 25,- €, Verpflegung inkl.

*

Festakt: 10 Jahre Bibel in gerechter Sprache**Bibellesen ist wieder spannend geworden**

Vor zehn 10 Jahren erschien die Bibel in gerechter Sprache. Das Echo auf diese Bibelübersetzung war riesig. Dieses reformatorische Projekt wollen wir im Rahmen unserer Wanderausstellung zu Frauen und Reformation feiern und laden herzlich zu Festvortrag und Diskussion ein! Viele waren begeistert von dieser Übersetzung, die neuste wissenschaftliche Erkenntnisse in die Übersetzung einfließen ließ. Andere kritisierten sie hart und stellten sie in Frage. Unzählige Artikel – pro und contra – erschienen. Medial war es „in“ über die Bibel zu berichten. Diese Übersetzung macht(e) Bibellesen wieder spannend, anregend, bedeutsam. Unsere Referentin Dr. Kerstin Schiffner schreibt zu ihrem Engagement im Verein Bibel in gerechter Sprache: „Ich habe an der BigS mitübersetzt und engagiere mich jetzt auch im Herausgabekreis, weil es mich begeistert, zu sehen, wie sehr die Übersetzung der ›Schrift‹ auch in unserer angeblich so säkularisierten Zeit die Gemüter zu erhitzen in der Lage ist – es gibt für mich kaum ein anschaulicheres und eindrücklicheres Zeichen dafür, wie lebendig die biblische Tradition in unsere Gegenwart zu sprechen vermag.“

Termin: SA, 9. Juli, 15 bis 18 Uhr, anschließend Gottesdienst

Referentin: *Dr. Kerstin Schiffner*, Theologin, „Bibel in gerechter Sprache e.V.“, Bochum/Dortmund

Leitung: *Susanne Sengstock*, Frauenwerk der Nordkirche

Ort: Dom zu Lübeck

Kosten: Spende erbeten

Anmeldung: Um schriftliche Anmeldung wird gebeten an das Frauenwerk der Nordkirche, Gartenstraße 20, 24103 Kiel, Fon 0431 55779-112, Fax -150, seminare@frauenwerk.nordkirche.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen in der HERMANN EHLERS AKADEMIE in Kiel

Niemannsweg 78, 24105 Kiel (<http://www.hermann-ehlers.de>)

Tel.-Nr.: 0431 389223, Fax: 0431 389238

- Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“ -**Christlicher Glaube im Pluralismus**

7. und 28. Juni, 5. und 12. Juli 2016

Der religiös-weltanschauliche Pluralismus ist ein bestimmendes Kennzeichen unserer Zeit. Auch das Christentum seinerseits weist Pluralismus auf. In der

Gesprächsreihe soll es um diese Fragengehen: Wie kann das Wahrheitsbewusstsein des christlichen Glaubens in der Situation des Pluralismus angemessen vertreten werden? Was kann der christliche Glaube zu einem produktiven Umgang mit religiösen Pluralitäten in unserer Gesellschaft beitragen?

Eingeladen wird zu den Terminen jeweils von 16:30 bis 18:00 Uhr. Dr. Monika Schwinge ist emeritierte Pröpstin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge

(Der Eintritt ist selbstverständlich frei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber für die Organisation hilfreich und erbeten. Wenn möglich, kurzes Telefonat oder E-Mail: info@hermann-ehlers.de).

HEA – Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“

Vors.: Dr. Monika Schwinge, Pröpstin i. R.

Az.: 4243-0 (R Da)

Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel bieten für Führungskräfte und Führungsnachwuchs 2016 folgende Seminare und Weiterbildungen an:

Angebote in Hamburg:

Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach

Die Begleitung und Steuerung von Teams und Gruppen stellt für professionelle Coachs und Führungskräfte eine größere Herausforderung dar als die Arbeit mit einer Person, da die zu bearbeitenden Prozesse vielschichtiger und komplexer sind. Sowohl die eigenen Psychodynamiken als auch die Gruppendynamiken stellen den Coach emotional und kognitiv vor anspruchsvolle Aufgaben. Ein hohes Maß an Selbstreflexion, an diagnostischen Kompetenzen, wirkungsvollen Interventionsmethoden und professionellen Grundhaltungen ist erforderlich, um ein Team bzw. eine Gruppe lösungsorientiert und zielgerichtet voranzubringen.

Als Teamcoach unterstützen Sie mehrere Menschen aus einem Organisationskontext bei der Bearbeitung einer gemeinsamen Aufgabe und bei der Erreichung gemeinsamer Ziele. Als Gruppencoach begleiten und fördern Sie hingegen eine Gruppe von Menschen aus verschiedenen Organisationen oder aus verschiedenen Organisationsbereichen bei ihren individuellen Anliegen. Die jeweiligen Themen der einzelnen Gruppenmitglieder werden gewinnbringend für die Gesamtheit der Gruppe bearbeitet.

Mit der Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach erhalten Sie ein breites methodisches Instrumentarium, um ein Team bzw. eine Gruppe erfolgreich zu begleiten und zu führen. Aufbauend auf Ihrer Persönlichkeit und eigenen Erfahrungen optimieren Sie Ihre Fähigkeit, Teams und Gruppen auch in schwierigen Entwicklungs- und Veränderungsprozessen professionell und kompetent zu unterstützen.

Die Weiterbildung findet an folgenden Terminen statt:

01.12.2016 bis 03.12.2016	13.01.2017 bis 14.01.2017
24.02.2017 bis 25.02.2017	31.03.2017 bis 01.04.2017
12.05.2017 bis 13.05.2017	22.06.2017 bis 24.06.2017

jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 2.950,- €

Dozententeam: Jürgen Spincke, Jürgen Stöhr

*

Jahresgespräch mit Zielvereinbarung

Das bereits seit 1954 vom bekannten Managementforscher Peter F. Drucker vorgestellte Konzept der "Management by objectives" hat seit der Mitte der 90er Jahre eine Wiederbelebung erfahren. Eine Ursache dafür wird in der für viele Unternehmen erforderlichen Neuorientierung und Neupositionierung gesehen. Das bedeutet u. a., dass bei strategischen Entscheidungen die Mitarbeitenden durch Vermittlung und Vereinbarung von Zielen einbezogen werden müssen. So kann die strategische Ausrichtung in der Tagesarbeit dann auch umgesetzt werden. Führen mit Zielen ist ein unentbehrliches Instrumentarium für jede Führungskraft.

Termin: 27. bis 28.06.2016 oder 12. bis 13.10.2016, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Ursula Kall

*

Büromanagement

Kennen Sie das? Die Papierstapel auf dem Schreibtisch lassen eine postkartengroße Arbeitsfläche frei, das Suchen einer Datei auf dem PC bringt Sie aus der Fassung. Die Aufgaben werden umfangreicher und die Termine sind stets zu kurz geplant. AnruferInnen stören fast immer. Das Chaos zerrt an den Nerven.

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen Methoden und Verfahren zu klaren Prioritäten- und Zielsetzung kennen. Praxiserprobte und effiziente Arbeits- und Ablagetechniken werden vorgestellt und helfen bei der Optimierung des täglichen Arbeitsalltags.

Termin: 04.07.2016 von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 180,- €

Dozentin: Viola Frehse

*

Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung

Die zwischenmenschliche Kommunikation ist und bleibt auch in unserer technisierten Welt eine der entscheidenden Faktoren in der Auseinandersetzung mit Mitarbeitern, Kollegen, Vorgesetzten und Kunden. In den schlanken und schnelllebigen Organisationsstrukturen der heutigen Zeit ist die ausgeprägte Fähigkeit zur zielgerichteten Kommunikation grundlegende Voraussetzung für Erfolg.

Termin: 07. bis 08.11.2016, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Ursula Kall

Nähere Informationen zu den Angeboten in Hamburg und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg
Stefanie Fäseke
Königstraße 54 - 22767 Hamburg
Fon 040 30620-215 – Fax 040 30620-333
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de – www.ibaf.de

*

Angebote in Kiel:

**Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung
- auch sehr gut für Pastorinnen und Pastoren geeignet -**

Die Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung vermittelt Führungskräften und Führungskräftenachwuchs die Inhalte, Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie brauchen, um eine Einrichtung im Sozial- und Gesundheitswesen professionell und souverän zu leiten. Die TeilnehmerInnen erlernen in der Weiterbildung die wichtigsten Inhalte aus den Bereichen Organisationsentwicklung, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie umfangreiche Sozial-, Methoden-, und Führungskompetenzen.

Die Weiterbildung beginnt am **28.11.2016**. Sie umfasst insgesamt 480 Stunden und erstreckt sich über eineinhalb Jahre. Die Kosten betragen 5.400,- € zzgl. 250,- € Prüfungsgebühr. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

*

Aufbaukurs Betriebswirtschaft für die soziale Arbeit

Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln sind vor dem Hintergrund des gestiegenen Kostendrucks und des erhöhten Wettbewerbs im Sozial- und Gesundheitswesen auch in sozialen Unternehmen von zentraler Bedeutung. In diesem viertägigen Seminar lernen die Teilnehmenden ökonomische Basiskonzepte und -instrumente kennen und bekommen ein grundsätzliches betriebswirtschaftliches Verständnis vermittelt, das als Grundlage für ein erfolgreiches und nachhaltiges Wirtschaften eine bedeutsame Rolle spielt.

Termin: 05. bis 06.09.2016 und 04. bis 05.10.2016, jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 490,- €

Dozent: Sven Mischok

*

Interne Audits – ein erfolgreiches Instrument zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung

Diese Fortbildung vermittelt den Teilnehmenden den Nutzen von internen Audits und befähigt sie, dieses Instrument zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung erfolgreich in ihrer Einrichtung vorzubereiten und einzusetzen.

Die Teilnehmenden lernen anhand von praktischen Beispielen und Übungen wie ein

internes Audit aufgebaut ist. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden für die Bedeutung zwischenmenschlicher und kommunikativer Aspekte im Zusammenhang mit der Durchführung interner Audits sensibilisiert.

Termin: 22.09.2016 von 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 150,- €

Dozent: Manfred Geldmacher

*

Optimiertes Belegungsmanagement

In Einrichtungen der Sozialwirtschaft wie der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe und auch der Eingliederungshilfe spielen Fragen im Hinblick auf die Auslastung der angebotenen Plätze eine zunehmend wichtige Rolle. Die wirtschaftlichen Folgen einer geringen Auslastung sind mittelfristig nur schwer zu kompensieren. Dabei ist es immer sinnvoller, die Auslastung zu sichern, als Kosten an unzureichende Belegung anzupassen.

Termin: 19.09. und 20.09.2016, jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozent: Sven Mischok

Nähere Informationen zu den Angeboten in Kiel und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel

Frau Manon Krey-Setzer

Kieler Schloss/Burgstraße 3 – 24103 Kiel

Fon 0431 64992-10 – Fax 0431 64992-18

E-Mail: manon.krey-setzer@ibaf.de – www.ibaf.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen KDA Nordkirche

**Wie verändert sich die Arbeitswelt durch das Konzept 4.0?
von Donnerstag, 9. Juni 2016 bis Freitag, 10. Juni 2016**

ReferentInnen/Podium

Michael Fischer, Leiter des Ressorts Politik und Planung, [ver.di-Bundesverwaltung]

Dr. Nadine Absenger, Leitung Referat Arbeits- und Sozialrecht, [Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut Hans-Böckler-Stiftung]

Veranstaltungsart

Seminar

Zielgruppe

BetriebsrätInnen, PersonalvertreterInnen, MitarbeitervertreterInnen

Kosten

Kosten: 290 €

Besonderheit (Bildungsurlaub, Anmeldung bis u.ä.)

Freistellung nach:

§ 37 [6] BetrVG

§ 48 [4] HambPersVG | § 46 [6] BPersVG

§ 19+30 MVG-EKD

Veranstalter

KDA Nordkirche

Anmeldung

KDA Nordkirche, hamburg@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30620-1350 / Fax -1359

Kontakt

Angelika Kähler, angelika.kaehler@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1357 / -1350 / Fax -1359

Kerstin Albers-Joram, kerstin.albers-joram@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1352 / -1350 / Fax -1359

Veranstaltungsort

Bildungszentrum Reinfeld e.V., Ahrensböcker Straße 51, 23858 Reinfeld

Der Einfluss der Digitalisierung und ihre Auswirkungen – mit diesem Themenbereich werden wir uns in dem zweitägigen Seminar auseinandersetzen. In immer mehr Betrieben ist die Digitalisierung bereits angekommen und wirft Fragen der gegenwärtigen und zukünftigen Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsorganisation auf:

- Ist der bestehende Datenschutz, vor dem Hintergrund wachsender Datenmengen und sich selbst steuernder Systeme zukünftig noch ausreichend?
- Sind Qualifizierungsoffensiven notwendig? Wie müssen diese gestaltet sein, um Beschäftigung langfristig zu sichern?
- Weiten sich Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung und Arbeitsorte? Wie lässt sich vor diesem Hintergrund Arbeitsschutz und notwendige Begrenzungen sicherstellen?
- Was gibt es an Arbeitsrechtssetzung? Was ist ausbaufähig? Was braucht es ggf. neu?

Michael Fischer [Leitung des Ressorts Politik und Planung, ver.di-Bundesverwaltung] wird ein Grundsatzreferat zum Thema »Digitalisierung in ihren Auswirkungen auf Arbeitsplätze und Arbeitswelt« halten.

Dr. Nadine Absenger [Leitung Referat Arbeits- und Sozialrecht, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut] wird ebenfalls im Rahmen des Seminars ein Referat halten.

Wir freuen uns, mit Euch jenseits des Alltagsgeschäftes und in entspannter Atmosphäre an diesen wichtigen Fragestellungen zu arbeiten.

*

Führungskräfte beraten Arbeitssuchende

Mittwoch, 15. Juni 2016, 16:45 - 20:30

Veranstaltungsart

Ein Abend für Gespräch und Beratung

ReferentInnen/Podium

Führungskräfte aus Hamburger Unternehmen

Zielgruppe

Arbeitssuchende

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Besonderheit

Eine verbindliche Anmeldung bis 8.6.2016 ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Veranstalter

KDA Nordkirche

Anmeldung

KDA Nordkirche, hamburg@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1350 / Fax -1359

Kontakt

Kerstin Albers-Joram, kerstin.albers-joram@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1352 / -1350

Heike Riemann, heike.riemann@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 510 9000-942 / Fax 984

Veranstaltungsort

Haus der Kirche, KDA, Hölertwiete 5, 21073 Hamburg

Wer sich bewirbt und Absagen erhält, wird im Laufe der Zeit unsicher: „Wie lesen eigentlich Personaler mein Zeugnis?“, „Wie gehe ich mit Lücken im Lebenslauf um?“ oder „Anschreiben oder Lebenslauf“ – was ist für Personaler ausschlaggebend? Das sind einige der Fragen, die für Arbeitssuchende von Bedeutung sind und in diesem Rahmen geklärt werden können.

Führungskräfte mit Personalverantwortung aus unterschiedlichen Unternehmen stellen sich für die Fragen der Arbeitssuchenden zur Verfügung, die in einem realen Bewerbungsgespräch keinen Platz haben.

*

Wem gehört der öffentliche Raum?

Datum: Dienstag, 21. Juni 2016, 16.00 Uhr

Eingangsreferat:

Prof. Dr. Wolfgang Hecker, Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden

Es diskutieren:

Dorothe Carl, Filmemacherin, Hamburg

Jenny Künkel, Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt/Main

Martin Huber, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Hamburg

Sandra Schindlauer, Kulturwissenschaftlerin, Weimar

Moderation

Burkhard Plemper, Journalist

Eintritt frei

Kontakt

Wolfgang Völker, Diakonisches Werk Hamburg – Landesverband der Inneren Mission e.V., Fon 040 / 30620-325, voelker@diakonie-hamburg.de

Veranstalter der Reihe „Hamburg! Gerechte Stadt!“ sind:

- Diakonisches Werk Hamburg
- Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein
- Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost
- Caritasverband für Hamburg
- Ev. Hochschule für soziale Arbeit und Diakonie
- Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
- Hinz & Kunzt – Das Hamburger Straßenmagazin

Veranstaltungsort

Nochtspeicher, Bernhard-Nocht-Straße 69 a, Hamburg

Aus dem Horizont der Utopie einer gerechten Stadt sprechen wir von einer Stadt „für Alle“. Der öffentliche Raum heißt auch: öffentlich zugänglich, ohne Eintrittskarte, ohne Selektion in „erwünschte“ und „unerwünschte“ Personen. Wir kennen in Hamburg viele Auseinandersetzungen um Gestaltung und Nutzung des öffentlichen Raums: Betteln, Trinken, Straßenprostitution, Demonstrationsrecht, Event-Kultur, Umwandlung von öffentlichen Flächen oder Straßen in private u. a.

Im Rahmen der Veranstaltung wollen wir diskutieren:

Wer hat die Macht, über die Nutzung und Gestaltung öffentlicher Räume zu bestimmen? Wie geht eine Nutzung des öffentlichen Raums ohne Ausgrenzungen oder Privilegierungen? Welche Regeln sind nötig, damit der öffentliche Raum wirklich für alle ist? Gibt es Verhaltensweisen, die im öffentlichen Raum nicht zu rechtfertigen sind? Was sind vernünftige Konfliktregelungen? Wie regeln welche Grundrechte und Gesetze die Nutzung des öffentlichen Raums?

Die Erfahrungen mit der Austragung der Konflikte sollen aus verschiedenen Perspektiven reflektiert und diskutiert werden.

*

Good practice BGM

Dienstag, 28. Juni 2016, 10:00 - 12:00

Veranstaltungsart

Präsentation und fachlicher Austausch im Betrieb

ReferentInnen

Britta Neumann (Leitung BGM und Sozialdienst)

Erneli Martens (Feuerwehrpastorin)

Bernd Bröker (Fachkraft für Arbeitssicherheit)

Zielgruppe

Kirchliche MitarbeiterInnen mit Personalverantwortung, insbesondere Verantwortliche für Arbeits- und Gesundheitsschutz

Veranstalter

KDA Nordkirche

Anmeldung und Kontakt

Angelika Kähler, Angelika.Kaehler@kda.nordkirche.de

Fon: 040 / 30620-1357 / -1350 / Fax -1359

Anmeldung bitte bis zum 22.6.2016

Veranstaltungsort

Behörde für Inneres und Sport, Feuerwehr Hamburg, Westphalenweg 1, 20099 Hamburg

Der Feuerwehr Hamburg wurde 2013 der Hamburger Gesundheitspreis, insbesondere für ihr Engagement zur Psychischen Gesundheit bei der Arbeit, von der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) verliehen.

Die zuständigen KollegInnen werden uns das Konzept des Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) präsentieren.

*

Kirche und Wirtschaft im Gespräch: „Arbeit in der digitalen Wirtschaft“

Dienstag, 28. Juni 2016, 17:00 - 20:00

Veranstaltungsart

Impulse, Diskussion, Interaktion

ReferentInnen/Podium

N.N.

Zielgruppe

Interessierte aus Wirtschaft und Kirche

Kosten

Kostenbeitrag auf Anfrage

Veranstalter

Bildungs- und Tagungszentrum Tannenfelde und KDA Nordkirche

Anmeldung und Kontakt

Monika Neht, monika.neht@kda.nordkirche.de ,

Fon 0431 / 55 779-424 / -400 / Fax -499

Veranstaltungsort

Bildungs- und Tagungszentrum Tannenfelde, Tannenfelde 1, 24613 Aukrug

Die Veränderungen der Arbeitswelt durch die Digitalisierung von Arbeits- und Kommunikationsprozessen eröffnet vielfältige Chancen für die Wirtschaft und für die Beschäftigten. Vor allem das höhere Maß an Selbstbestimmung und die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie werden hervorgehoben. Zugleich wird vor Risiken gewarnt: psychische Belastungen durch höhere Anforderungen an die Selbststeuerung und der steten Herausforderungen, Grenzen zu ziehen, sind Beispiele dafür.

Welche Chancen und Risiken sehen Politik, Wirtschaft und Kirche? Welche Strategien schlagen sie für den Umgang damit vor?

*

Wort zum Alltag

Mittwoch, 29. Juni 2016, 12:00

Veranstaltungsart

Andacht mit Orgelmusik und anschließender Kirchenführung

ReferentInnen

Rüdiger Schmidt (Regionsleiter KDA Lübeck)

Zielgruppe

Alle Interessierten

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter

KDA Nordkirche in Kooperation mit der St. Marien Gemeinde Lübeck

Kontakt

Rüdiger Schmidt, luebeck@kda.nordkirche.de

Fon 0451 / 89 15 74

Veranstaltungsort

St. Marien Kirche Lübeck, Marienkirchhof, 23552 Lübeck

Veranstaltungen im Medienbüro Hamburg

Königstr. 54, 22767 Hamburg, (www.medienbuero-hamburg.de)

Tel.-Nr.: 040/30620-1140, info@medienbuero-hamburg.de

Magazinartikel

Kursnummer 2632: 10.06.2016 10:00 bis 16:00 Uhr

11.06.2016 10:00 bis 18:00 Uhr

12.06.2016 10:00 bis 16:00 Uhr

Sie wollen schon immer einen längeren Artikel schreiben und ihn verkaufen – ob für Print- oder Online-Medien?

An diesem Wochenende lernen Sie, wie Sie eine sinnvolle Struktur in einen solchen Text bringen, wie Sie den Einstieg gestalten können und wie Sie Spannung aufbauen, damit der Leser Ihren Artikel auch zu Ende liest. Sie erfahren zudem, wie und wo Sie Ihren Artikel veröffentlichen können.

Inhalte:

- Auswahl und Formulierung eines Themas
- Auswahl der Informationen
- Aufbau eines Artikels
- Schreiben eines Textes
- Vermarktung

Dozent:

Udo Ludwig recherchiert und schreibt seit knapp 20 Jahren für den SPIEGEL. Sein Schwerpunkt sind soziale Themen in Deutschland.

Kursgebühr: 260 Euro

*

Social Media, Aufbaukurs

Kursnummer: 2634 17.06.2016 10:00 bis 18:00 Uhr

18.06.2016 10:00 bis 17:00 Uhr

Sie twittern häufig, haben eine Page auf Facebook, posten auf Instagram oder recherchieren die neusten Trends auf Pinterest: Sie sind die ersten Schritte in Social

Media gegangen, kommen aber nicht so recht voran? Der Spaß ist weg oder es nervt Sie, auch noch Postings machen zu müssen? Dann sind Sie hier richtig.

In diesem Kurs steigen wir tief in die Arbeit mit Social Media ein. Neben kurzen theoretischen Blöcken, in denen wir uns Themen wie Social-Media-Statistiken widmen, arbeiten wir vor allem praktisch. Wir thematisieren die Kommunikation mit den Usern und Strategien zur Vermeidung eines Shitstorms. Sie haben die Chance, Ihre Fragen und Probleme mitzubringen. Wir erarbeiten die Stärken und Schwächen Ihrer Social-Media-Profile. Zudem wird es Raum für eine Überarbeitung und Neukonzeption geben.

Inhalte:

- Social-Media-Nutzung messen: Google Analytics und Co
- Kommunikation mit den Lesern
- Reaktion in der Krise
- Inhalte für Social-Media-Kanäle: Redaktionspläne und Cat-Content

Voraussetzungen: Sie sollten mindestens ein Profil auf einer der gängigen Plattformen besitzen und erste Erfahrungen gesammelt haben.

Bitte bringen Sie einen Laptop mit.

Dozentin:

Katarina Rathert ist beim "Stern" für die Kommunikation über die Social-Media-Kanäle (User Engagement) verantwortlich.

Kursgebühr: 250 Euro

*

Journalistisches Schreiben, Wochenkurs

Kursnummer: 2635 20. bis 24.06.2016, je 10:00 bis 17:30 Uhr

Vor dem Schreiben die Recherche – und zwar vor Ort. Sie sind in Hamburg unterwegs auf der Suche nach Informationen, sinnlichen Eindrücken und kleinen Abenteuern. Dann wird geschrieben: ein spannender Bericht, eine lebendige Reportage.

Sie lernen die wichtigsten journalistischen Textformen kennen, schreiben Nachrichten und schärfen in kleinen Übungen Ihren Sprachsinn. Schritt für Schritt üben Sie die Grundregeln des journalistischen Schreibens. Sie diskutieren die fertigen Texte, die vom Dozenten sorgfältig redigiert werden. Und merken, dass man beim Lernen viel Spaß haben kann.

Inhalte:

- Einführung in journalistische Textformen
- Vor-Ort-Recherche zu vorbereiteten Themen
- Schreiben von Nachricht, Bericht und Reportage
- Detaillierte Rückmeldung vom Dozenten

Dienstags ist ein Abendtermin geplant.

Dieser Wochenkurs ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Dozent:

Detlef Kühn ist seit mehr als 20 Jahren Hörfunkautor und Journalismusdozent. Vorher arbeitete er für Printmedien und Agenturen in den Ressorts Sport, Lokales, Nachrichten, Politik und Kultur.

Kursgebühr: 390 Euro

*

*

Sprechtraining, Wochenkurs**Kursnummer:** 2639 27.06 bis 01.07.2016 jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr

Erweitern Sie das Potential Ihrer Stimme! In dieser Sprechwoche arbeiten wir daran, mit mehr Kommunikations-Knowhow zu sprechen. Was macht eine ausdrucksstarke Stimme aus? Wie spreche ich auch in stressigen Situationen klar und deutlich?

Sie lernen auf abwechslungsreiche Art und Weise Ihre Stimme klangvoll einzusetzen, das Mikrofon souverän zu handhaben, Ihre Aussagen klar zu übermitteln und besser mit Nervosität umzugehen. In unterschiedlichen Sprechsituationen haben Sie Gelegenheit, das Erlernte auszuprobieren und anzuwenden (z.B. im Interview, beim Sprechen mit musikalischer Untermalung, im Rollenspiel, bei Kurzvorträgen).

Übungen helfen dabei, Atmung, Stimme und Artikulation bewusst wahrzunehmen und – wo gewünscht – zu verändern. Eingesetzt werden Methoden aus der Logopädie, der Sprecherziehung (Schwerpunkt Medien) und dem Coaching.

Inhalte:

- Atmung - Stimme – Artikulation
- Training von stimmlichem und körperlichem Ausdruck
- Situationsangemessenes Sprechen
- Umgang mit problematischen Sprechsituationen

Dieser Wochenkurs ist als Bildungsurlaub anerkannt.**Dozentin:**

Ulrike Fricke ist Logopädin, Sprecherzieherin und Coach. Sie arbeitet derzeit in Stockholm als selbständige Sprechtrainerin und für die British International School.

Kursgebühr: 390 Euro

*

Videojournalismus, Wochenkurs**Kursnummer:** 2638 27.06 bis 01.07.2016 jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr

Bilder in Bewegung – egal ob im Fernsehen oder als Web-Video – sind die Medien unserer Zeit. Wir wollen sehen, was passiert. Zeitnah. Weltweit. Eine große Arbeits-Chance für Journalisten, die Freude am Erstellen und Verarbeiten bewegter Bilder haben.

In diesem Kurs lernen Sie, wie man einen kurzen journalistischen Film macht. Sie drehen einfache Handlungen und zeichnen ein Interview auf. Sie schneiden das Rohmaterial zu Sequenzen und montieren Stück für Stück Ihren Beitrag. Sie texten und vertonen. Sie arbeiten mit einer typischen Ausrüstung (Sony EX1-Kamera, Stativ, Mikrofon) sowie der professionellen und sehr verbreiteten Schnittsoftware Final Cut Pro X.

Inhalte:

- Umgang mit der Kamera
- Das Bild richtig gestalten
- Der gute Ton und der passende Text
- Drehen, Schneiden, Texten und Vertonen eines eigenen Films (ca. 3min)

Dieser Wochenkurs ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Dozent:

Markus Böhnisch berichtet mit seiner Videokamera aus zahlreichen Ländern. Seine TV-Beiträge sind unter anderem bei 3sat, der Deutschen Welle und n-tv zu sehen. Seit vielen Jahren arbeitet er zudem als Dozent.

Kursgebühr: 390 Euro

*

Redenschreiben

Kursnummer: 2640 02. und 03. Juli 2016, jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr

Twitter, Facebook und WhatsApp zum Trotz: Es werden noch immer viele und lange Reden gehalten. Doch wann lassen wir uns wirklich auf die Inhalte einer Rede ein und warum? Wann fesselt uns ein Text? Gibt es sie - die perfekte Rede?

Gerade freie Journalisten können mit Redenschreiben ihr Angebot sinnvoll erweitern. Aber: Plötzlich Partei ergreifen? Plötzlich fürs Hören schreiben? Je nachdem, in welchen Medien man bisher publiziert hat, kann das eine große Herausforderung sein.

In diesem Kurs lernen Sie, wie es geht: Sie schreiben und halten kurze und längere Reden, analysieren gelungene und weniger gelungene Videobeispiele und entwickeln Strategien für einen guten Rede-Aufbau.

Inhalte:

- Analyse unterschiedlicher Reden
- Dramaturgie, Struktur und Aufbau
- Botschaften, Argumente, Zitate
- Schreiben und Halten von Grußworten und Reden

Dozentin:

Julia Rauner ist Redenschreiberin und stellvertretende Pressesprecherin in der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung Hamburg.

Kursgebühr: 250 Euro

*

Sprechtraining, Wochenkurs

Kursnummer: 2641 11. bis 15.07.2016, jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr

Ihre Stimme ist wie ein Fingerabdruck – individuell, einmalig und unverwechselbar. Klang, Qualität und Präsenz Ihrer Stimme sind entscheidend für den ersten Eindruck. Sie ist hörbarer Ausdruck Ihrer Person und Persönlichkeit.

Wie funktioniert Ihre Stimme? Was können Sie mit der Stimme bewegen? Wie stellen Sie sich stimmlich-sprecherisch dar und wie werden Sie wahrgenommen? Zu diesen Themen trainieren Sie im Wochenkurs Sprechtraining. Sie arbeiten an Ihrer Stimme, Artikulation und an Ihrem Sprechstil. Sie üben anhand eigener oder fremder Texte und Situationen.

Inhalte:

- Ruhe- und Sprechatmung
- Individuelle Stimmlage und Resonanz
- Artikulation und richtige Aussprache
- Angemessener Sprechausdruck und Körpersprache
- Starker Auftritt, klare Präsenz, Umgang mit Lampenfieber

Dieser Wochenkurs ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Dozentin:

Inge Hermann ist freie Kommunikations-, Sprech- und Medientrainerin und leitet das Sprechstudio Göttingen.

Kursgebühr: 390 Euro

*

Rhetorik für Journalisten

Kursnummer: 2642 16.07.2016 10:00 bis 18:00 Uhr

17.07.2016 10:00 bis 17:00 Uhr

Rhetorische Kompetenz gehört zu den grundlegenden Fähigkeiten von Journalistinnen und Journalisten. Dabei geht es in erster Linie um Verständlichkeit und Wirksamkeit: Statements und Argumente kurz und präzise formulieren, richtig fragen und diskutieren, Stimme und Körpersprache angemessen einsetzen.

In diesem Workshop planen und organisieren Sie eine Rede- oder Gesprächssituation. In Kurzvorträgen und Diskussionen formulieren Sie Sachverhalte strukturiert und zielgerichtet. Ein erprobtes Stichwortkonzept unterstützt Sie, frei und sicher zu sprechen. Mit Hilfe einfacher Techniken managen Sie erfolgreich Stress. Zudem bekommen Sie persönliches Feedback über Ihr sprecherisches und stimmliches Repertoire.

Inhalte:

- Theoretischer Hintergrund
- Kurz und präzise formulieren
- Einsatz der Stimme, Körpersprache
- Simulation von Gesprächssituationen
- Videofeedback
-

Dozentin:

Inge Hermann ist freie Kommunikations-, Sprech- und Medientrainerin und leitet das Sprechstudio Göttingen.

Kursgebühr: 240 Euro

*

Reisejournalismus, Grundkurs

Kursnummer: 2643 05.08.2016 18:00 bis 21:30 Uhr

06.08.2016 10:00 bis 18:00 Uhr

07.08.2016 14:00 bis 18:00 Uhr

Kaum eine journalistische Sparte ist so mit Klischees behaftet wie der Reisejournalismus. Und kaum eine Textsorte wird so aufmerksam gelesen wie die Reisegeschichte.

In diesem Kurs erfahren Sie viel über die wirkliche Arbeit eines Reisejournalisten, über gute und schlechte Texte, über Ihre Chancen, die eigene Geschichte zu veröffentlichen. Ihre erste Reisereportage schreiben Sie unter Anleitung an diesem Wochenende.

Inhalte:

- Definition eines guten Reiseberichts
- Schreiben eines Reiseberichts
- Korrektur

- Vermarktung

Dozent:

Helge Sobik ist Journalist mit Schwerpunkt Reise. Seine Reportagen erscheinen in großen Zeitungen und Magazinen. Er ist für seine Arbeit mehrfach ausgezeichnet worden.

Kursgebühr: 250 Euro

Veranstaltung Pastoralpsychologisches Institut im Norden e.V. (PPI)

Donnerstag, 7. Juli 2016, 9 – 17 Uhr, im Dorothee-Sölle-Haus, Hamburg

Seelsorge im Grenzbereich –

Selbst- und Fremdwahrnehmungen in interreligiösen Kontexten

Ein Studientag mit Bischof Thomas, Koptisch-orthodoxe Diözese von El Qussia and Mair & Anafora, Ägypten

Welche innere Haltung haben wir zum Islam, bzw. glauben wir zu haben: unser Wissen über seine Theologie, seine Anthropologie, seine Ethik, seine Philosophie und seine politischen Implikationen ist dabei das eine – das andere sind dessen vor- und unbewusste Bewertungen, die wir in uns tragen, unsere Bilder und Vergleiche, unsere Urteile und Vorurteile und Ressentiments. Aus ihnen leitet sich unsere Fähigkeit ab, im „interreligiösen Dialog“ ausreichend gute Gesprächspartner_innen zu sein. Als Fokus setzen wir das Verständnis von „Seelsorge“ in Christentum und Islam.

Veranstalter: Pastoralpsychologisches Institut im Norden e.V. (PPI)

Zentrum für Mission und Ökumene – nordkirche welt-weit (ZMÖ)

Kosten: 40 € inkl. Mittagsimbiss, 30 € für PPI-Mitglieder

Anmeldung bis 1.7. per E-Mail: pastoralpsychologie@ppi.nordkirche.de

Veranstaltungen des PTI Kiel

Datum: 06.06.2016

Fachkonferenz Religion: Schöpfungsglaube und/oder Evolution?

Die Frage nach der Weltentstehung im RU der Grundschule

Müssen naturwissenschaftliche Erkenntnisse über die Entstehung der Erde und die Vorstellung von einem göttlichen Schöpfer einander zwingend ausschließen? Wie denken Kinder eigentlich darüber? Neben grundlegenden Informationen zum Thema geht es an diesem Nachmittag um unterrichtspraktische Möglichkeiten, die sich dem RU bieten, damit er eine Einladung zum Staunen und Nachdenken über Ursprung und Sinn der Welt sein kann.

Leitung: Andrea Bruhn (Husum)

Referent: Norbert Koch

Zielgruppe: Grundschule/Förderzentren

IQSH-Nr.: REV0752
Ort: Klaus-Groth-Schule, Richard-von-Hagn Straße 40, 25813 Husum
Zeit: 14:30 bis 17 Uhr
Kosten: keine
Anmeldung: bis 30.05.2016
Klaus-Groth-Schule.Husum@Schule.LandSH.de
Tel.: 04841 74602

*

Datum: 14.06.2016

Abschlussgespräche, Reflexion eigener Unterrichtserfahrungen**Weiterbildung Evangelische Religion unterrichten**

Es geht um den kollegialen Austausch über Erfahrungen mit unterschiedlichen Themen, die die Teilnehmenden in ihrem Religionsunterricht gemacht haben. Ebenfalls werden Aspekte der Portfolioarbeiten in einem Abschlussgespräch reflektiert.

Leitung: für Grundschule: Norbert Koch
für Sekundarstufe I: Sieglinde Kelm
Eine Kooperation: der Arbeitsbereiche Ev. Schulen und Religionsunterricht in der Grundschule
Zielgruppe: Grundschule/Förderzentren, Sek I, Berufsbildende Schule
Ort: PTI Kiel
Zeit: 9 bis 18 Uhr

*

Datum: 23.06.2016

Kinder und Erwachsene auf der Flucht.**Ein Thema auch für den Religionsunterricht in der Grundschule**

Medial vermittelt oder durch konkrete Begegnungen sind die Themen Flucht und Heimatsuche auch für Kinder in unseren Klassen präsent. Die Schule und der RU sind herausgefordert, sich diesen aktuellen Fragen zu stellen und konstruktive Auseinandersetzungen zu ermöglichen. Mit Hilfe u.a. von geeigneten Kinderbüchern und Unterrichtsvorschlägen werden wir nach konkreten Wegen für die schulische Praxis suchen.

Leitung: Angelika Koch, Hohlwegschule
Referent: Norbert Koch
Zielgruppe: Grundschule/Förderzentren
IQSH-Nr.: REV0760
Ort: Hohlwegschule Flensburg, Glücksburger Straße 38 a, 24943 Flensburg
Zeit: 15:30 bis 18 Uhr
Kosten: keine
Anmeldung: bis 16.06.2016
über die Homepage des PTI www.pti.nordkirche.de

Veranstaltungen Referat Friedensbildung der Nordkirche

Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt – Interkulturelle Woche vom 25. September bis 1. Oktober 2016

Das Gemeinsame Wort der Kirchen zur Interkulturellen Woche 2016 ist veröffentlicht und die Materialien (Poster, Karten und ein Materialheft) für Gottesdienste und Veranstaltungen sind zu haben unter www.interkulturellewoche.de.

Az: NK 1660-6

Referat Friedensbildung der Nordkirche

*

Das Ende der Gemütlichkeit - Was geht, was bleibt, was kommt?

3. Forum „Kirche und Rechtsextremismus im Norden“ am 1. – 2. Juli 2016 in Plön

Unsere Situation ist unsicher geworden. Gewohntes steht infrage. In der Debatte über gesellschaftliche Entwicklungen und politische Entscheidungen geht es um die Werte, die unser soziales und theologisches Fundament ausmachen. Welche Werte und Regeln sollen gelten? Welche sind „für uns“ unverzichtbar? Wo werden Grenzen überschritten? Im Austausch, in Fachvorträgen und in Workshops werden Auswirkungen von rechtspopulistischen und fremdenfeindlichen Diskursen analysiert, theologisch betrachtet und konkrete und praktische Folgen für das Engagement vor Ort erörtert.

Das Forum wendet sich an Interessierte und Aktive aus kirchlichen wie nichtkirchlichen Initiativen, Institutionen, Gemeinden, lokalen Gruppen oder Bündnissen sowie Mitarbeiter_innen von Beratungsangeboten aus Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg. Der Flyer mit Programm und weiteren Informationen steht unter http://www.teo-kist.de/termine_anmeldung/index.html bereit.

Die Kosten werden durch die Nordkirche und das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ übernommen.

Weitere Informationen unter:

www.oemf-nordkirche.de/veranstaltungen.html

Anmeldung bis 15. Juni 2016 über:

www.teo-kist.de/termine_anmeldung/index.html

oder per Mail an: nicole.diehn@teo.nordkirche.de

Az: NK 1660-6

Referat Friedensbildung der Nordkirche

Veranstaltungen Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen

Fachtag „Beziehungsgeschichten“

Was macht die Beziehung zwischen evangelischer Kita und Kirchengemeinde aus – unabhängig von der Trägerschaft?

am 12.07.2016, von 9:30 bis 16:30 Uhr, im Evangelischen Kitaforum, Lise-Meitner-Straße 6-8, 24768 Rendsburg.

Evangelische Kitas sind Teil der Kirchengemeinde. Sie haben Anteil an dem Auftrag, mit Kindern und Familien über Gott und die Botschaft des Evangeliums zu kommunizieren. Eine lebendige, tragfähige Beziehung zwischen Kita und Kirchengemeinde gehört deshalb zum Alltag.

Wie kann diese bewusst und transparent miteinander gestaltet werden? Wer ist daran beteiligt? Wie gelingt „Augenhöhe“? Wer hat was von einer gelingenden Beziehung zwischen Kita und KG? Was macht Lust, in die Zusammenarbeit zu investieren?

Und was verändert sich, wenn die Kirchengemeinde nicht mehr Rechtsträger, sondern „ideeller Träger“ ist? Wie ist das Verhältnis von Kita, Kirchengemeinde und Kitawerk zu verstehen und zu gestalten? Von welchen Erfahrungen kann man lernen?

Der Fachtag stellt Fragen und lädt zu Austausch und Weiterdenken ein. Er bietet Anregungen für die eigene Haltung und das Handeln vor Ort und ermöglicht Austausch zu Erfahrungen und guten Lösungen zum „Nachmachen“.

Unterschiedliche Perspektiven kommen zu Wort zu Fragen wie:

- Welche inhaltlichen – auch theologischen – Grundlagen leiten das Miteinander von Kita und Kirchengemeinde?
- Welche Ziele verlocken?
- Wie sind die Beziehungen und Rollen in diesem System zu verstehen?
- Welche Eckpunkte, Maßnahmen, Verabredungen können helfen, um aktiv ein gutes Miteinander zu gestalten?
- Welche Unterstützungen braucht ein Prozess?

Zielgruppen: Pädagogische Fachkräfte, Kitaleitungen, Pastorinnen und Pastoren, Kirchengemeinderäte - sowohl mit Rechtsträgerschaft für eine evangelische Kita als auch ohne -, Fachberatungen, Geschäftsführende von Kitawerken und andere Interessierte

Moderator: Stephan Pohl-Patalong, Pastor in der Institutionsberatung der Nordkirche, Gemeindeberater und OE-Supervisor,

Leitung: Maike Lauther-Pohl, Pastorin im VEK

Teilnahmebeitrag: Nach Eingang Ihrer Anmeldung zum Fachtag erhalten Sie eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag. Dank der freundlichen Unterstützung durch die Nordkirche beträgt er 40,- EUR inklusive Mittagessen.

Anmeldung: bis 28.06.2016 beim Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. (VEK), Lise-Meitner-Straße 6-8, 24768 Rendsburg, Tel: (0 43 31) 5 93 - 1 69, Fax (0 43 31)5 93-2 96, mailto:vek-rendsborg@diakonie-sh.de

„Raus aus dem Hamsterrad!“ -Inspirationstage für Führungskräfte***Dieses Angebot ist eine Fortbildungsreihe für Führungskräfte mit Zertifikat.***

Die Fortbildungsreihe umfasst 6 Fortbildungstage im Zeitrahmen von 2016-2017.

Wobei in jedem Jahr 3 Fortbildungstage angeboten werden.

Sie können einzelne Tage buchen und erhalten eine Teilnahmebescheinigung oder Sie nehmen an allen 6 Tagen teil und erhalten das Zertifikat:

„Fit für die Führungsaufgaben - Inspirationstage für Führungskräfte“.

Für 2016 finden Sie die Ausschreibungen im Internet und für 2017 können Sie bereits eine schriftliche Voranmeldung die 3 Fortbildungstage tätigen. Die Themen in 2017 sind:

- (A) „Fit for Change“- Wie fördere ich Resilienz in Veränderungsprozessen?
- (B) „Profi nach vorn“- Schwierige Gespräche mit Gelassenheit führen und
- (C) „Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann“- Systemisches Wahrnehmen und Denken, Fragen als Hilfen im Führungsalltag.

Termine:

Kita 05 D – 15.06.2016, 9.30 – 16.30 Uhr **„Klar und gelassen zwischen allen Stühlen“**

Kita 05 F – 13.09.2016, 9.30 – 16.30 Uhr **„Ein Team – viele Profis!“**

Kita 05 G – 23.11.2016, 9.30 – 16.30 Uhr **„Wege durch den Aufgabendschungel“**

Inhalte:

Leitungskraft zu sein und eine Einrichtung/einen Bereich mit all den Menschen und Themen gut zu führen, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die viel von Ihnen fordert. Um immer wieder Kraft zu schöpfen, neue Herangehensweisen und Ideen zu entwickeln, Inspiration und Gelassenheit (wieder) zu finden, brauchen Sie Abstand vom Alltag. Ihrer Einrichtung wird es zu Gute kommen, wenn Sie sich Zeit nehmen für Reflexion und ein „Aufladen ihrer Führungs-Akkus“.

Mit dem Angebot „Inspirationstage für Führungskräfte“ möchten wir Ihnen für 2016 das Angebot drei solcher „Auszeiten“ machen, die Ihnen folgendes bieten werden:

- Innehalten und Abstand vom Alltag
- Anregende Modelle und Methoden rund um das Thema Führung
- Interessanter Austausch mit Leitungskolleginnen und –kollegen
- Gelegenheit, Ihr Handwerkszeug zu sichten und zu erweitern
- Unterstützung und Beratung für herausfordernde Situationen
- Ermutigung, Neues zu erproben
- Individuelle Erkenntnisse: persönlich, organisatorisch, methodisch, handwerklich

Gearbeitet wird mit einem interessanten und anregenden Methodenmix:

Input und Gespräch, Austausch und kollegiale Beratung, praxisorientierte Einzelarbeit, Kleingruppen, Spielerisches, Aufstellungsarbeit etc.

(Viele der Methoden können auch für Ihren Teamalltag hilfreich sein)

Leitung: Maja Kilger, Personalentwicklung Hamburg

Tagungsort: Evangelisches Kitaforum, VEK, Lise-Meitner-Straße 6-8, 24768 Rendsburg

Kosten pro Tag:

- ab 18 Teilnehmende – 126 EUR
- ab 15 Teilnehmende – 146 EUR
- ab 12 Teilnehmende – 177 EUR

Anmeldung: Kita 05 D – bis 18.05.2016

Kita 05 F – bis 16.08.2016

Kita 05 G – bis 26.10.2016

Koordination: Maren Wulff, VEK, Tel.: 0 43 31 / 593 – 171

Teilnehmende aus mitgliedschaftsähnlichen und anderen Einrichtungen zahlen einen höheren Teilnahmebeitrag (auf Anfrage)

*

Kita 04 E

Die pädagogische Fachkraft als Mädchen für alles?

Burnout-Prävention im Kitaalltag

Termin: 29.06.2016, 9.30 – 16.30 Uhr

Sind Sie Mutter Theresa, die Feuerwehr oder ein Allesverstehher?

Im Mittelpunkt der Burnout-Prävention steht die Vorstellung, ein Burnout-Syndrom nicht nur als ein Krankheitsbild, sondern als ein komplexes Problem von modernen Organisationsstrukturen, im schnelllebigen Internetzeitalter und beginnendem Fachkräftemangel, zu begreifen. Ein weiteres Phänomen unserer Zeit ist die Anspruchshaltung, die teilweise durch paradoxen Anforderungen und konträre Wünsche seitens der Eltern oder des Trägers, als auch durch individuelle Vorstellungen an die eigene Leistungsfähigkeit zu psychischen Belastungen in Form eines Burnout-Syndrom führen kann.

Zum Thema Burnout gibt es keine Standardlösungen, sondern so vielschichtig die Auslöser, so differenziert sind die Antworten. Dieser Workshop zielt auf die Entwicklung von ersten Lösungsschritten und Strategien ab, mit denen Sie dem Negativtrend der sowohl organisationsbedingten als auch individuellen Belastungen eigenverantwortlich entgegen wirken können.

Arbeitsinhalte:

- 2 Paar Schuhe: Grundlagenwissen zu Stress und Burnout
- Phasen des Burnout-Prozesses, Depression und Abgrenzung zum Thema „Stress“
- Stressoren im Arbeitsumfeld rechtzeitig entgegenwirken
- Werte im eigenen Rollenverständnis: Selbstbild, Fremdbild und der blinde Fleck
- Wert- u. Zielkonflikte: Akzeptanz von Unveränderbarem - konkrete Lösungsfindung für verhandelbare Situationen
- Druck auslösende Leit(d)sätze erkennen und individuell transformieren
- Wohlfühltraining: eigene Bedürfnisse wahrnehmen und gut für sich sorgen

Methoden:

Gesundheitskonzepte: Salutogenese, Resilienz, Biographiearbeit, Arbeit mit Leit(d)sätzen, Achtsamkeitsübungen und Rituale, lösungsorientierte Einzel- und Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

Ihr Nutzen:

- bewusst zwischen eigenen Anforderungen und denen der anderen unterscheiden zu können
- Wertorientiert leben und arbeiten zu können
- Eigenlob, mehr Selbstverständnis durch Rollen- und Aufgabenklarheit
- Neue Ideen zum Genuss- und Achtsamkeitstraining

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende in evangelischen Kindertageseinrichtungen

Leitung: Sibyl Backe-Proske, Dipl.-Soziologin, Heilpraktikerin

Tagungsort: Evangelisches Kitaforum, VEK, Lise-Meitner-Straße 6-8, 24768 Rendsburg

Kosten: ab 18 Teilnehmende – 102 EUR
ab 15 Teilnehmende – 118 EUR
ab 12 Teilnehmende – 143 EUR

Anmeldung bis: 01.06.2016

Koordination: Maren Wulff; 04331-593171

Teilnehmende aus mitgliedschaftsähnlichen und anderen Einrichtungen zahlen einen höheren Teilnahmebeitrag (auf Anfrage)

*

Kita 04 F

Sozial-pädagogische Mitarbeiter/innen im Spannungsfeld unterschiedlicher (interkultureller) Erwartungen

Die Rolle der sozial-pädagogischen Fachkraft verändert sich rasant, sie wird zunehmend komplexer und gleichzeitig differenzierter. Neben den wachsenden Erwartungen der Eltern, den steigenden Verwaltungs- bzw. Dokumentationspflichten, den neuen Anforderungen durch die wachsende Zahl Kinder mit Migrationshintergrund und schlechten Sprachkenntnissen etc. sind es insbesondere die gesellschaftspolitischen Veränderungen, die Ihre Arbeit massiv verändern und Sie täglich vor neue Herausforderungen stellen.

Dieser Workshop lädt Sie ein, sich mehr Klarheit über Ihre Rolle zu verschaffen, um diese gesund, lustvoll und tatkräftig ausfüllen zu können. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Bestandsaufnahme, erkennen Sie Ihre Motivation, aber auch Ihre Grenzen, finden Sie neue Verbesserungsansätze und planen Sie Ihre nächsten Schritte:

Inhalte:

- Definieren, Reflektieren und Abgrenzung der eigenen Rolle
- Erwartungen der Kollegen an das eigene Tun
- Anspruchshaltung der Eltern – was w(s)ollen Sie leisten
- realistische Erwartungen durch die Leitung / den Träger akzeptieren und integrieren
- Zusammenhang von Sprache und Gefühlen besser verstehen
- Werte und Wertschätzung der Arbeit erkennen und benennen

Methoden

Trainer-Input, Selbstreflexion, interaktive Einzel- und Kleingruppenarbeit, praktische Achtsamkeits- und Entspannungsübungen

Ihr Nutzen

- Sie lernen zu unterscheiden, wo Konflikte vorprogrammiert sind und welche Konflikte / Erwartungen „nur“ aus Ihrer eigenen Anspruchshaltung entstehen
- zu den unterschiedlichen Erwartungshaltungen und den daraus resultierenden Konflikten sammeln wir individuelle und teamorientierte Lösungsansätze
- kurzfristige Übungen zur mentalen und körperlichen Entspannung
- mehr Sicherheit und Gelassenheit durch ein klares Rollenverständnis

Termin: 13.07.2016, 9.30 – 16.30 Uhr

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte in evangelischen Kindertageseinrichtungen

Leitung: Sibyl Backe-Proske, Dipl.-Soziologin, Heilpraktikerin

Tagungsort: Evangelisches Kitaforum, VEK, Lise-Meitner-Straße 6-8, 24768 Rendsburg

Kosten: ab 18 Teilnehmende – 102 EUR
ab 15 Teilnehmende – 118 EUR
ab 12 Teilnehmende – 143 EUR

Anmeldung bis: 15.06.2016

Koordination: Maren Wulff; VEK, 04331-593171

Teilnehmende aus mitgliedschaftsähnlichen und anderen Einrichtungen zahlen einen höheren Teilnahmebeitrag (auf Anfrage)

*

Kita 03 D

Bibliolog-Kurs mit ZERTIFIKAT

Neu und speziell für den Kita- Bereich!!!

Termine: 19.9.2016; 9:30- 18:30 Uhr und 20.9.2016; 9:30-20:00 Uhr sowie
28.9.2016; 9:30- 18:00 Uhr und 29.9.2016; 9:30-16:30 Uhr

Inhalte:

In einem Bibliolog wird die Bibel lebendig, indem sich die Teilnehmenden in verschiedene Rollen in einer biblischen Geschichte hineinversetzen und aus deren Perspektive denken und reden. So wird der Bezug zum Leben heute erlebbar. Es entsteht ein Dialog mit dem Text, „Leerstellen“ des Textes werden mit eigenen Erfahrungen gefüllt, Fragen, die die biblische Geschichte aufwirft, finden Antworten, neue Fragen werden wach. Im Raum der Texte wird gelacht, gestaunt, gezweifelt und geglaubt.

Der Bibliolog bietet Pastorinnen, Pastoren, Kitaleitungen oder anderen pädagogischen Fachkräften Möglichkeiten, biblische Geschichten von innen heraus zu erleben. Gemeindeguppen, das Kita-Team, Jugendliche und Kinder können mit auf diese Weise spielerisch, aktuell und persönlich Zugänge zu biblischen Geschichten entdecken.

Der viertägige Kurs befähigt dazu, mit der Methode des Bibliologs zu arbeiten und Bibliologe anzuleiten. Die Arbeitsweise und die Hintergründe des Bibliologs werden vermittelt, vor allem aber mit praktischen Übungen gearbeitet, die zu ersten eigenen Bibliologen hinführen. Mit einem Zertifikat des Netzwerkes Bibliolog wird am Ende die erfolgreiche Teilnahme bescheinigt.

Die beiden Blöcke bilden einen zusammenhängenden Kurs von vier Tagen. Die Teilnahme an allen Tagen ist erforderlich.

Zielgruppe: Pastorinnen und Pastoren, Pädagogische Mitarbeitende

Leitung: Stephan Pohl-Patalong, Pastor, Gemeindeberater und Bibliolog-Trainer
Maike Lauther-Pohl, Pastorin, Theologische Referentin im VEK und
Bibliolog-Trainerin

Tagungsort: Evangelisches Kitaforum, VEK, Lise-Meitner-Str. 6-8, 24768 Rendsburg

Kosten: ab 8 Teilnehmende – 510 EUR
ab 12 Teilnehmende – 368 EUR
16 Teilnehmende – 297 EUR

Maximale Teilnehmerzahl: 16

Anmeldung: bis 22.08.2016

Koordination: Maren Wulff, VEK, 04331 / 593-171

Teilnehmende aus mitgliedschaftsähnlichen und anderen Einrichtungen zahlen einen höheren Teilnahmebeitrag (auf Anfrage)

Studienkurse der VELKD – 3. Quartal 2016

Studienreise nach Wien

Evangelisch in der Minderheit

491. Studienkurs: Mi., 29.06., 18 Uhr bis Mi., 06.07.2016, 9:30 Uhr

Auf dieser Studienreise lernen wir die Minderheitensituation der evangelischen Kirche in Österreich kennen, indem wir verschiedene **Gemeinden und Einrichtungen** in und um Wien besuchen. Dabei werden wir unter anderem mit **Bischof Michael Bünker**, einem Vertreter der **Evangelisch-Theologischen Fakultät** sprechen. Wo liegen **Chancen** und **Schwierigkeiten** der Kirche in Österreich? Wie werden die Kontakte zur katholischen Kirche wahrgenommen? Was können wir mit dem Blick auf die Kirchen in Österreich und Deutschland wechselseitig **lernen**?

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau

Referentinnen und Referenten:

Bischof Michael Bünker und andere Gesprächspartner

Kosten:

Die Übernachtungskosten inkl. Frühstück in einer einfachen, zentral gelegenen Hotel-Pension betragen ca. 413,- €. Hinzukommen Verpflegung und Eintrittsgelder sowie die Kosten für die selbst organisierte Fahrt nach Wien und zurück.

*

Hoch und heilig

Familienkurs auf der Berghütte

492. Studienkurs: Sa., 23.07., 17 Uhr bis Mi., 27.07.2016, 9 Uhr

Berge sind im Christentum, aber auch in anderen Religionen **Orte der Gottesbegegnung**, Orte, die als heilig erlebt werden. Wir verbringen als Pfarrfamilien Zeit in einem **Selbstversorgerhaus** in den Alpen oder Voralpen, gehen wandern, spielen am Bergbach, **erleben die Berge am Tag und in der Nacht**. Zwischendurch gibt es Berg-Geschichten aus Bibel und Literatur sowie Berg-Gespräche und kreative Betätigung – für die Kinder und für die Erwachsenen. Abends kochen wir zusammen unter Anleitung des Studienseminarkochs.

Geeignet für Familien mit Kindern ab vier Jahren. Es sollten Trekking- oder Wanderschuhe, Regenkleidung und ggf. Hüttenschlafsäcke mitgebracht werden (nähere Informationen auf der Homepage).

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer mit ihren Kindern und ggf. ihren Partnerinnen oder Partnern

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referentin und Referenten:

Prof. Dr. Katharina Heyden (Universität Bern), Carsten Heyden (Jugendarbeiter Reformierte Kirchengemeinde Aeschi-Krattigen), Daniel Nickel (Koch, Theologisches Studienseminar Pullach)

Eigenbeteiligung inkl. einfacher Unterkunft auf der Hütte und Verpflegung in Bio-Qualität:

Die Eigenbeteiligung beträgt 15,- € p.P. und Nacht, dazu kommen ggf. Kosten für Seilbahnnutzung oder eine Mahlzeit auswärts.

Theologisches Studienseminar der VELKD
Bischof-Meiser-Str. 6, 82049 Pullach
Telefon 089 74485290
info@theologisches-studienseminar.de
www.theologisches-studienseminar.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

III. VERSCHIEDENES

IV. ANLAGEN